

Inhalts-Register

ben endern/ und sie runklicht weisen. 329
Der II. Satz/ die II. Gestalt- wandlung.
Spiegel zuzurichten / die eines Menschen Antlitz mitten entzwey getheilet/ oder in mancherley Thiere Gestalt weisen. 330
Der III. Satz/ die III. Gestalt- wandlung.
Einen Spiegel zumachen/ das eines Menschen Gesicht auff tausenderley Weise verstelllet werde. 332
Der IV. Satz/ die IV. Gestalt- wandlung.
Einen Spiegel zumachen/ der verschiedene Angesichter zugleich mancher Art gefebet/ und eines hinter sich sehendweise. 333
Der V. Satz/ die V. Gestalt- wandlung.
Mit zweyen flachen Spiegeln eines Menschen Antlitz auff allerley Arten zuweisen. 335
Der VI. Satz/ die VI. Gestalt- wandlung.
Mit zweyen flachen Spiegeln eines Menschen Kopff untersich/ die Fuß aber übersich kehrend zu zeigen. 334
Der VII. Satz/ die VII. Gestalt- wandlung.
Mit einem flachen Spiegel sein eigen Antlitz umgewendt und in der Luft schwebend vorzustellen. 335
Der VIII. Satz/ die VIII. Gestalt- wandlung.
Durch holbauchige Spiegel wunder- same Verwandlungen des Mensch- lichen Angesichts vorzustellen. 335

Der IX. Satz/ die IX. Gestalt- wandlung.
Einen Spiegel zubereiten / der dem gegenüberstehenden Aug nur einen gewissen Gegenstand weise/ den man doch an dem Ort/ da er ist/ nicht sehen kan. 337
Der X. Satz/ die X. Gestalt- wandlung.
Mit einem hinten außgehöleten flachen Spiegel ein herausragend oder auß- gebogen Bild und anders vorzustel- len. 338

Sibendes Buch.

Von der Brennspiegelkunst/ oder von Brennspiegeln / ihren Wirkungen und Nutzen.
Eingang. 339
Die I. Zusammenodnung.
Von denen Brennspiegeln ins gemein/ auch von dem runden und hollen.
Das I. Hauptstück.
Wie die Brennspiegel außsehen sollen. 340
Der I. Satz/ die I. Betrach- tung.
Ein flacher Spiegel so in seiner ganzen Tieffung glumm ist / wenn er allein gegen die Sonne gehalten wird/ bringt kein Feuer auff. 341
Der II. Satz/ die II. Betrach- tung.
Ein bauchiger Spiegel in seiner ganzen Tieffung glumm / wenn er gegen die Sonne gehalten wird / bringt kein Feuer herfür. 342
Der III. Satz/ die III. Betrach- tung.